

**Protokoll der Sitzung des Ortsgemeinderates am Kirchort Mauritz  
vom 04.09.2017**

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 23.30 Uhr

*Teilnehmer:*

Brigitte Benneweg, Nils Jansen, Torsten Jortzick, Maria Kasparczyk, Monika Lehr, Lucy Liem, Lisa Sauer, Thomas Schoo, Thomas Stählker, Anna Temme

**TOP 1: Pastoralreferentin Lisa Sauer**

Frau Sauer, die am 01.08.2017 ihren Dienst in der Pfarrei Sankt Mauritz angetreten hat, stellte sich kurz vor.

**TOP 2: Messdienerfahrt**

Frau Liem gab einige Infos zur Abrechnung der Kosten der letzten Messdienerfahrt. Trotz der noch zu erwartenden Zuschüsse werden die Kosten nicht komplett gedeckt sein. Der Ortsgemeinderat versicherte ihr, dass er für die noch offenen Kosten aufkommen wird.

**TOP 3: Gut 2 Monate vor der Pfarreiratswahl**

Es wurde über das Selbstverständnis des OGR und des Pfarreirates gesprochen. In absehbarer Zeit muss feststehen, wer für den Kirchort Mauritz für den Pfarreirat kandidiert. Es ist geplant, dass die Kandidaten sich am Ende der 10-Uhr-Gottesdienste am 1. und 8. Oktober vorstellen werden. Es werden sich nicht in jedem Gottesdienst alle Kandidaten vorstellen; vielmehr werden sich die Kandidaten auf die beiden Gottesdienste aufteilen.

**TOP 4: Verfahren bei einem Wunsch von Gästen, an der Sitzung teilzunehmen**

Der Ortsgemeinderat sieht es als angemessen an, dass derjenige, der an der Sitzung teilnehmen möchte, vorher bei den Vorstandsmitgliedern um eine Einladung bittet und dabei auch erläutert, welches Thema er ansprechen möchte.

### **TOP 5: Gottesdienstzeiten am Kirchort Mauritz**

Thematisiert wurde der Besuch der Gottesdienste, insbesondere der schlechte Besuch des Samstag-Abend-Gottesdienstes, seitdem er nicht mehr um 18 Uhr, sondern erst um 19 Uhr stattfindet.

Die neue Gottesdienstordnung gilt seit dem 1. Advent 2016. Nach einem Jahr soll überlegt werden, ob es aufgrund der Erfahrungen Veränderungen geben muss.

Der Ortsgemeinderat, der nach der Pfarreiratswahl neu berufen wird, wird dann ein schriftliches Meinungsbild zur Situation am Kirchort Mauritz abgeben.

### **TOP 6: Ökumenisches Fest am 29.10.2017**

Die Vorbereitungen hierfür laufen.

Die Finanzierung des Festes kann nicht aus dem Budget des Ortsgemeinderates erfolgen. Es handelt sich um ein Fest der Fachgruppe Ökumene, das am Kirchort Mauritz stattfindet und nicht um eine Veranstaltung des Kirchortes Mauritz.

### **TOP 7: Klausurtag des Ortsgemeinderates am 7. Oktober**

Am Anfang des Jahres hatte der Ortsgemeinderat geplant, am 7. Oktober einen Klausurtag abzuhalten. Da der Pfarreirat nun ebenfalls für den 7. Oktober einen Klausurtag terminiert hat, in dem der Lokale Pastoralplan vorgestellt werden soll und bei dem es wichtig ist, dass alle Mitglieder anwesend sind, muss der Klausurtag des Ortsgemeinderates leider entfallen.

### **TOP 8: Verschiedenes**

- Frau Temme und Herr Stählker werden in dem Gremium zur Besetzung der Kirchenmusikerstelle mitwirken.
- Es hat eine Anfrage für eine Daueranmietung des Saales im Pfarrheim für einen festen Werktag von 14 - 18 Uhr gegeben. Da die Anzahl der für die Gemeindegemeinschaft zur Verfügung stehenden Räume sehr begrenzt ist, kommt aus Sicht des Ortsgemeinderates eine Dauervermietung von Räumen des Pfarrheimes nicht in Betracht.
- Nach der Pfarreiratswahl muss überlegt werden, wer von dem „neuen“ Ortsgemeinderat in den Heimausschuss entsandt werden soll.
- Am 10.09.2017 findet in der Zeit ab 13 Uhr in der Erphokirche im Rahmen des Tages des offenen Denkmals eine Ausstellung von 4 Kirchenmodellen statt. Ende des 19. Jahrhunderts reichte die Mauritzkirche für die vielen Gemeindeglieder nicht mehr aus, so dass der Kirchenvorstand plante, die Kirche großzügig zu erweitern. Davon zeugen vier historische Modelle von verschiedenen Architekten in den Jahren 1907-1911 und 1927. Statt der gigantischen Erweiterung der alten Kirche entschied man sich für die Errichtung eines zusätzlichen Kirchenbaus: die

Erphokirche von 1930. Die Modelle werden an diesem Tag erstmals ausgestellt. Für ihre Restaurierung wird um Spenden gebeten.

- Das Seniorenbüro plant die Einführung eines Mittagstisches. Die Planung und Umsetzung liegt beim Seniorenbüro. Der Ortsgemeinderat kann hierfür keine Kapazitäten (weder finanzieller noch personeller Art) zur Verfügung stellen.
- Hinsichtlich der Anfrage des Arbeitskreises Kunst-Kirche-Kultur (siehe TOP 5 der Sitzung vom 10.07.2017) wird festgehalten, dass es für alle Objekte, die in der Erphokapelle aufgestellt werden sollen, einen Standsicherheitsnachweis geben muss. Darauf wird der Arbeitskreis noch hingewiesen.

Außerdem muss die Übernahme der Haftung gegenüber Dritten geklärt sein, um so Ansprüche gegenüber der Kirchengemeinde abzuwenden oder ggfs. stellen zu können. Es wird keine Aufsicht innerhalb der Öffnungszeiten vor Ort sein und es kann auch nicht eingeschätzt werden, welche „Gefahren“ vom Objekt ausgehen. Als Beispiel sei ein Kunstobjekt zum Thema „Vergänglichkeit der Dinge des Lebens“ (Altholzskulptur) genannt, in der sich evtl. Insekten (Holzwurm) oder auch Lösungsmittel (PCB) befinden, die dann auf Gegenstände der Kapelle übergehen könnten; dies würde dann ggfs. Folgeschäden mit sich bringen.

gez.  
Brigitte Benneweg